

### Was geschah am 9. November 1938?

Die Nationalsozialisten nutzten das Attentat eines jungen polnischen Juden auf einen deutschen Botschaftsangehörigen in Paris als Vorwand, um in der Nacht vom 9. November 1938 mehrere hundert deutsche Juden zu ermorden, Hunderte von Synagogen in Brand zu stecken und Tausende jüdischer Geschäfte und Wohnungen zu demolieren. 30.000 deutsche jüdische Männer wurden in Konzentrationslager verschleppt, darunter 25 aus Oberhausen, die nach Dachau deportiert wurden.

Während der Pogromnacht wurde auch die Synagoge in Oberhausen in der Friedenstraße angezündet. Die städtische Feuerwehr war maßgeblich an der Brandlegung beteiligt. Die Synagoge brannte völlig aus und wurde später abgerissen. Der nationalsozialistische Rassismus führte seit 1933 von der Ausgrenzung, Ausplünderung und Entrechtung der deutschen Juden über den Pogrom von 1938 zum systematischen Völkermord an den europäischen Juden, dem etwa sechs Millionen europäische Juden zum Opfer fielen.

### Was geschieht am 9. November 2021?

Die Stadt Oberhausen gedenkt ihrer ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die Opfer des Pogroms vom 9. November 1938 wurden. Ziel der Gedenkfeier ist, Antisemitismus, Rassismus und jedwede andere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu ächten. Wenn Sie mit den Zielen unserer Gedenkfeier übereinstimmen, sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen.

## Gedenkhalle Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen  
Telefon 02 08. 60 70 531-0  
gedenkhalle-bunkermuseum@oberhausen.de  
www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/oberhausen  
www.gedenkhalle-oberhausen.de

# NOVEMBER POGROM GEDENKFEIER

Zur Erinnerung an die Verbrechen während der Pogromnacht vom 9. November 1938 an der Oberhausener jüdischen Bevölkerung lädt die Stadt Oberhausen in Kooperation mit den jüdischen Gemeinden in Oberhausen und dem Theater der Stadt Oberhausen zu einer öffentlichen Gedenkfeier mit Kranzniederlegung ein:

### Dienstag, 9. November 2021, um 18.00 Uhr

am ehemaligen Standort der Synagoge,  
Friedenstraße 24, 46045 Oberhausen

**Ansprache** Daniel Schranz, Oberbürgermeister  
der Stadt Oberhausen

**Ansprache** Oberrabbiner David Geballe, Jüdische  
Gemeinde Duisburg – Mülheim – Oberhausen

### Kranzwidmung

**Ansprache** Lev Schwarzmann, Vorstandsvorsitzender  
Liberales Jüdisches Gemeinde Ruhrgebiet Perusch

**Mit Beiträgen** von Oberhausener Schülerinnen  
und Schülern sowie des Theaters Oberhausen

19.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche am Altmarkt  
**Oratorienkonzert „A Child of our Time“** (M. Tippett)  
mit einer Werkeinführung von Prof. Dr. Matthias Schröder

Katharina Leyhe, Sopran/Anna Padalko, Alt  
Lukas Schmidt, Tenor/Jörg Hempel, Bass  
Ev. Singgemeinde/Projekt-SängerInnen  
Sinfonieorchester Ruhr  
Kreiskantor Danny Neumann, Leitung